

Rechen

7

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 30. September 1943.

Der Direktor. Nr. /43.

An die Preussische Generalstaatskasse Berlin

Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Zusammenstellung der an den Regierungsinspektor a.D. Förster vom Deutschen Historischen Institut in Rom in Berlin gezahlten Vergütung für Überstundenarbeit für das Rechnungsjahr 1943.

Lfd. Nr.	N a m e	Für die Zeit von bis..	Betrag RM	Vermerke
1	Förster	vom 1. April 1943 bis 30. September 1943	180,--	Beleg 1
		Zusammen.....	180,- RM	

in Buchstaben: Einhundertundachtzig Reichsmark.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, den vorstehenden Betrag in Höhe von

180,- RM

in Buchstaben: Einhundertundachtzig Reichsmark auszuführen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943.

Von diesem Betrage sind an Lohnsteuer einzubehalten: für die Zeit vom 1. April 1943 bis 30. September 1943:

Vergütung aus Kapitel 149 Titel 13 je Monat : 45,83 RM

Vergütung für Überstundenarbeit je Monat: 30,-- RM

Hierzu sind vor Anwendung der Lohnsteuertabelle zuzusetzen monatlich:

52,-- "

Zusammen 127,83 RM

Hiervon beträgt die Lohnsteuer nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 25, Steuergruppe III: 2,80 RM mithin für 6 Monate= 16,80 RM

Es bleiben mithin auszuführen: Vorstehende: 180,- RM

hiervon ab die Lohnsteuer: 16,80 RM

Bleiben: ~~XXXIX~~ ~~RM~~

in Buchstaben: Einhundertundachtzig Reichsmark 20 Rpf. 163,20 RM

Der Regierungsinspektor a.D. Förster ist berechtigt, diesen Betrag bei der Pr. Generalstaatskasse Berlin in Empfang zu nehmen.

Sachlich richtig und festgestellt:

Dr. Adolf Meyer

Der Direktor.

Empfangsbescheinigung.

180,-- RM

In Buchstaben: Einhundertundachtzig Reichsmark für das Deutsche Historische Institut in Rom erhalten. Berlin, den 30. September 1943.

Der Direktor.

Betrag erhalten.
Berlin, den 30. Sept. 1943

Regierungsinspektor a.D.